**Abitur – und dann?**

Sprechen Sie über das Thema „Beruf”. Wählen Sie drei der folgenden Aspekte: Bereiten Sie zu dem oben genannten Thema einen Kurzvortrag (4-5 Minuten) vor. Vergessen Sie den Länderbezug nicht!

Praktikum

**...**

Bezug zur Literatur und/oder zum Film

Berufsberatung

einen Arbeitsplatz

suchen

Reisen

Studienberatung

ins Ausland gehen

Thesen:

Studienberatung (ein Berater, Einfluss der Eltern);

Berufsberatung (Zufriedenheit, hohe Lebensqualität),

Praktikum (Erfahrung sammeln, eine neue Perspektive)

Abitur und dann?
Abitur ist ein Schulabschluss nachdem man entweder eine Universität besucht, oder eine Arbeitsstelle sucht. Es gibt verschiedene Wege, die man nach dem Abitur wählen kann, deswegen fühlen viele Schüler Unsicherheit, wenn sie über ihre Zukunft nachdenken. Zu diesem Thema habe ich drei Aspekte ausgewählt: Studienberatung, Berufsberatung und Praktikum.
Schüler, die eine Universität besuchen möchten, sollten sich mit jemandem, der sich in diesem Feld auskennt, beraten. Normalerweise können pädagogische Mitarbeiter den Schülern helfen, ein Studienkolleg auszusuchen oder zu entscheiden, ob sie überhaupt studieren möchten. Man soll durch Studienberatung vermeiden, dass unsere Eltern unseren Studienwahl zu viel beeinflussen.
Der nächste Aspekt, den ich vorstellen möchte, ist Berufsberatung. Meiner Meinung nach ist es wichtig, diese Gelegenheit auszunutzen, damit man in der Zukunft einen Beruf hat, mit dem man zufrieden ist. Ich denke, dass der ideale Beruf uns glücklich machen soll und uns eine hohe Lebensqualität ermöglichen soll. Wir sollten aber nicht einen Beruf auswählen, nur um viel Geld zu verdienen. Unsere Berater haben viel Erfahrung mit diesem Thema, und Schüler können sich auf sie verlassen und mit ihnen frei über ihr Zweifeln sprechen.

Der dritte Aspekt ist ein Praktikum. Wenn ein Schüler unsicher ist, welchen Job sie machen möchten, sollten sie am liebsten ein Praktikum machen. Das ist eine gute Chance, ein bisschen Geld zu verdienen und in einer echten Arbeitsumgebung Zeit zu verbringen. Wenn man Arbeitserfahrung sammelt, ändert sich die Perspektive auf die Berufswahl wesentlich. Im schlimmsten Fall erfährt man, welchen Job er nicht machen möchte, was auch sehr hilfreich sein kann.
Zum Schluss möchte ich sagen, dass wir nach dem Abitur eine wichtige Entscheidung treffen sollen. Nicht jeder weiß genau, was er oder sie in der Zukunft machen möchte. Ich habe Glück, dass mich meine Familie unterstützt und mir mit meinem Studienwahl hilft. Eine falsche Entscheidung kann zu Zeitverlust oder Enttäuschung führen, was man vermeiden möchte. Heute gibt es aber viele Methoden, die uns die Studien- oder Berufswahl erleichtern können.